



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Epochen der deutschen Literatur - Einführung und
Wissensquiz.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Schäfers, Stefanie:

Epochen der deutschen Literatur – Einführung und Wissensquiz.

Von Andreas Gryphius bis Konstantin Wecker. Informationstexte, Arbeitsblätter und Ratekarten mit Lösungen für den Deutschunterricht ab der Mittelstufe.

Paderborn: verbenatus, 2014

Konzept, Zeichnungen, Texte: Stefanie Schäfers

Druck und Bindung:

Machradt, Graphischer Betrieb, Bad Lippspringe

Gestaltung, Herstellung, Lithografie: Stefanie Schäfers

ISBN 978-3-943080-49-0 Buch

ISBN 978-3-943080-50-6 CD-ROM (PDF und Word-Dokument)

ISBN 978-3-943080-51-3 PDF- und Word-Dokument zum Download

SW, 64 S., ohne Altersbeschränkung

Abstract

„Epochen der deutschen Literatur – Einführung und Wissensquiz“ richtet sich an Lehrkräfte aller weiterführenden Schulformen, die ihren Schüler/innen in einem kurzen Überblick die wichtigsten Daten und Inhalte der deutschen Literaturgeschichte vermitteln wollen. Zu vierzehn ausgewählten Epochen gibt es ein bis zwei Seiten Sachinformationen und exemplarische Textdokumente (Gedichte, Inhaltsangaben zur Romanen, Dramen u.ä.), die im Unterricht weiterführend besprochen werden können. Neben passenden Aufgabenstellungen zur Sicherung der Lesekompetenz der Sachtexte und zur Erarbeitung der Textbeispiele fordern die vorliegenden Materialien die Lernenden zur Erstellung passender Wissensfragen auf, die am Ende der Sequenz in einem motivierenden Literaturquiz innerhalb einer Klasse oder zwischen parallel unterrichteten Klassen stattfinden soll. Alternativ können in diesem Werk vorbereitete Wissensfragen zur Sicherung des Gelesenen und Gelernten ausgegeben werden, die in einem Quiz abgefragt werden können.

Lernstärkere Kurse können die Arbeitsblätter und –aufgaben entsprechend erweitern, z.B. durch die Vorbereitung und Präsentation von Kurzreferaten zu je einer Epoche, deren Grundlage das hier angebotene Material darstellt.



DAS BUCH MIT DEM WEIßEN RAND.



Inhalt

Methodisch-didaktische Hinweise	4
Verlaufsplan der Unterrichtssequenz.....	6
Laufzettel zum Stationenlernen	7
Mittelalter (750-1350).....	8
Mittelalter / Arbeitsblatt	10
Mittelalter / Textbeispiele.....	11
Barock (1600-1720).....	12
Barock / Arbeitsblatt	14
Barock / Textbeispiele	16
Aufklärung (1720-1785).....	17
Aufklärung / Arbeitsblatt.....	19
Aufklärung / Textbeispiele.....	21
Sturm und Drang (1767-1785).....	22
Sturm und Drang / Arbeitsblatt.....	24
Sturm Drang / Textbeispiele.....	25
Klassik (1770-1832).....	26
Klassik / Arbeitsblatt 1.....	27
Klassik / Textbeispiele und Arbeitsblatt 2	28
Romantik (1795-1848).....	30
Romantik / Arbeitsblatt.....	32
Romantik / Textbeispiele.....	33
Vormärz (1830-1890)	34
Vormärz / Arbeitsblatt.....	36
Vormärz / Textbeispiele	37
Realismus (1850-1900).....	38
Realismus / Arbeitsblatt	39
Realismus / Textbeispiele.....	40
Fin de Siècle („Ende des Jahrhunderts“: 1890-1920)	41
Fin de Siècle / Textbeispiele	42
Expressionismus (1910-1925).....	43
Expressionismus / Textbeispiele.....	44
Neue Sachlichkeit (1919-1933).....	45
Neue Sachlichkeit / Textbeispiele.....	47
Fin de Siècle, Expressionismus, Neue Sachlichkeit / Arbeitsblatt	48
Deutsche Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg (Moderne)	49
Literatur der BRD und der DDR	50
Postmoderne	51
Lösungen zu den Arbeitsblättern	53
Quizfragen: Mittelalter und Barock.....	56
Quizfragen: Aufklärung, Sturm und Drang, Empfindsamkeit, Klassik	56
Quizfragen: Realismus bis 20. Jh.	57
Literaturquiz: Blanko-Übersicht / Bewertung	59
Literaturquiz: Karten mit Antworten.....	60
Literaturnachweis.....	62



Methodisch-didaktische Hinweise

Unter dem Motto „Epochen der deutschen Literatur – ein Wissensquiz“ sollen punktuelle Aspekte der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart präsentiert werden, das von den Lernenden erarbeitete Wissen wird spielerisch überprüft. Als motivierende Lernkontrolle schließt die Unterrichtsreihe daher mit einem Quiz, das zuvor von den Schüler/innen auf Grundlage der zuvor besprochenen Arbeitsblätter selbst erstellt werden kann (alternativ: Rückgriff auf vorbereitete Kontrollfragen und ihre Lösungen in diesem Heft).

Das vorliegende Material wurde erprobt in zwei Deutschkursen einer zehnten Klasse an der Haupt-/Realschule sowie in einer neunten und zehnten Klasse (Einführungsphase) am Gymnasium.

Zur einfachen Umsetzung im Deutschunterricht aller Schulformen ab der Mittelstufe finden Sie in diesem Heft didaktisch reduzierte Einführungen in die wichtigsten Epochen der deutschen Literatur. Die Arbeitsblätter können im Plenum der Klasse gemeinsam gelesen und besprochen werden. Ergänzend oder alternativ (bei einer freien Stationenarbeit) wird die Lesekompetenz der Lernenden mit Hilfe passender Arbeitsblätter überprüft und gesichert (für die Stationenarbeit die Informationsblätter laminiert auslegen, die Arbeitsblätter in Kursstärke kopieren).

Weiterführend können, auch zur Binnendifferenzierung besonders leistungsstarker und schnell arbeitender Lernender, Textmaterialien bearbeitet werden.

Zu den objektiv bewertbaren Aufgaben finden sich Lösungshinweise im Anhang; für die offenen Aufgabenstellungen empfiehlt sich eine Besprechung im Plenum oder eine Bewertung der Portfolios der Lernenden durch die Lehrkraft.

Am Ende erstellen die Jugendlichen, wie zuvor erwähnt, Fragen und Antworten zu einem Quizspiel, mit dem sie ihr Wissen um das Erlernete spielerisch testen.

Um die Motivation zum Lernen mit dem Ziel des abschließenden Spiels noch weiter zu erhöhen, wäre es denkbar, als „Gegner“ der Schüler/innen externe Spieler einzuladen, zum Beispiel Eltern oder andere Lehrer. Wichtige Daten, Ereignisse, Autoren und Werke der deutschen Literaturgeschichte, im weiteren Sinne auch der deutschen Kulturgeschichte, gehören zum (meist passiven) „Allgemeinwissen“ eines durchschnittlich gebildeten Bürgers. Die Schüler/innen können so im direkten Vergleich zwischen sich und dem „Gegner“ die Bedeutung einer literarischen Allgemeinbildung für ihr Leben erkennen. Dabei bemerken sie sicher, dass auch fachlich anders vorgebildete Menschen Wissenslücken besitzen; die Schüler/innen, die sich zum Teil mit Detailwissen auf das Spiel vorbereitet haben, sollen so in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden, wenn sie siegen.

Ziel des vorliegenden Materials ist es, Schüler/innen der Mittelstufe bzw. zu Beginn der Oberstufe einen groben Überblick über Epochen der deutschen Literaturgeschichte zu vermitteln. Dabei liegt dem Projekt nicht nur die Annahme zugrunde, dass jede/r Lernende mit Beendigung der Schullaufbahn am Ende von Jahrgang 10 oder mit Einstieg in die Oberstufe einmal von bestimmten Dichtergrößen gehört haben bzw. bestimmte zeit- und kulturgeschichtliche Ereignisse mit diesen Biografien verbinden können sollte. Hinzu kommt die Überlegung, Schulabgängern einen guten Start für ihren weiteren Ausbildungs- und Berufsweg zu ermöglichen bzw. jenen Lernenden, die weiterführende Schulformen besuchen, eine fundierte Grundlage für den weiteren Deutschunterricht zu vermitteln. Mit Beginn der Oberstufe dient der Überblick der Wiederholung von bereits Gelerntem und der systematischen, zeitlich linearen Schau auf die Epochen.

Wie schon GREVING/PARADIES herausstellen, ist das Spielen im Unterricht nie etwas völlig Wert- und Zweckfreies (Spielen macht schließlich Spaß), sondern kann als zweckgerichte-



tes Handeln didaktisch wertvoll sein: Spielen schafft durch Verlangsamung eine Intensivierung des Lernprozesses, es stärkt das Methoden- und Regelbewusstsein und ist, das es eine zielgerichtete Tätigkeit darstellt, handlungs- und produktorientiert (vgl. GREVING/PARADIES 1997:88). Am Ende des Spiels gibt es keinen wirklichen Gewinner, sondern ein Ergebnis. Die in der Schule übliche Fremdkontrolle wird ersetzt durch Selbstdisziplin, die darüber hinaus das soziale Lernen der am Spiel Beteiligten fördert (vgl. ebd. 89).

Unser Quiz besitzt die Charakteristika eines Lernspiels, bei dem die Leistungsorientierung im Vordergrund steht (es gibt die Teilziele, richtige Antworten zu sammeln). Die Anforderungen bezüglich der Regeln bei den Mitspieler/innen sind relativ gering, somit können die Lernenden bei der Vorbereitung kreativ unterschiedliche Möglichkeiten der Durchführung vorschlagen (statt einfacher Richtig-/Falsch-Antworten sind auch Multiple-Choice-Fragen möglich oder Satzergänzungen, Zuordnung von Zitaten u.ä.). Die Jugendlichen werden ähnliche Formate aus verschiedenen Medien (Fernsehen, Brettspiele, Kartenspiele) kennen.

Grundregel ist: Je mehr Fragen richtig beantwortet werden, desto mehr Punkte erhält man.

Zum Vorgehen:

Im Klassenverband werden die Arbeitsblätter zu den unterschiedlichen Epochen chronologisch besprochen – bewährt hat sich das gemeinsame Lesen im Plenum mit ergänzenden Erläuterungen der Lehrkraft, z.B. zu unbekanntem Begriffen oder mit Hilfe weiterer Hintergrundinformationen. Zur Auflockerung und Vertiefung des Gelernten dienen die originalen Textauszüge und Bilder der passenden Arbeitsblätter. Vertiefend zu einigen Aspekten bietet es sich darüber hinaus an, z.B. kurze „History Clips“, die kostenlos über die Kreisbildstellen der Schulen online als digitale Kurzfilme heruntergeladen werden können, zu präsentieren (z.B. zu den Biografien von J.W. von Goethe, F. Schiller, T. Mann oder B. Brecht).

Auch kurze Partner- oder Gruppenarbeitsphasen, zum Beispiel zur Analyse eines Gedichtes und dem Nachweis, inwiefern es zu einer bestimmten Epoche gehört, sind denkbar – je nach Zeitvorgabe der entsprechenden Unterrichtssequenz und je nach Leistungsbereitschaft und –fähigkeit der Schüler/innen.

Sodann sollen entweder die gelernten Inhalte in Form der vorbereiteten Quizfragen gesichert werden (diese können in der originalen Art auch am Ende für das Quiz aufbereitet werden) oder, dies ist unsere Empfehlung, die Schüler/innen entwickeln selbst Fragen und passende Antworten, die sie direkt auf A4-Karten (einseitig beschriftet) notieren. Geschieht dies in Gruppenarbeit, können sofort am Ende der Stunde die Fragen an den Mitschüler/innen „getestet“ werden. Die Lehrkraft sammelt dann alle Karten ein, bespricht mit den Lernenden den möglichen Schwierigkeitsgrad der Fragen und die Kategorisierung (z.B. „Biografie“, „150 Punkte“), lässt die Karten entsprechend auf der anderen Seite nummerieren und beschriften und wählt am Ende für das Quiz aus der Sammlung genügend Karten aus, die dann an der Tafel oder Pinnwand entsprechend aufgehängt werden.

Die Lehrkraft teilt für das Quiz die Klasse in zwei Gruppen (oder die Gruppen ergeben sich durch eine andere Zusammensetzung, siehe Hinweise am Anfang dieser Erläuterungen), die Gruppe mit dem ältesten Schüler / der ältesten Schülerin beginnt. Der / Die Ratende wählt eine Karte, die Lehrkraft liest die Aufgabe vor, der / die Ratende gibt die Antwort. Weiß er / sie nicht, darf sich jemand aus der anderen Gruppe melden, der von dem / der Ratenden aufgerufen wird. Weiß jener / jene die richtige Antwort, erhält diese Gruppe den Punktestand, der auf der Karte vermerkt ist. Erhaltene Punkte werden auf einer extra Über-



sicht notiert (z.B. über Overheadprojektor präsentiert). Nach jeder Frage ist die jeweils andere Gruppe an der Reihe.

Um die Regeln zu vereinfachen, könnten die Gruppen sich auf eine bestimmte Anzahl an „Jokern“ einigen, d.h., jemand anderes aus der eigenen Gruppe darf, wenn er die richtige Antwort weiß, anstelle des / der Ratenden antworten.

Auf die einzelnen Frage-/Antwort-Karten sollte nach Entfernen einer Karte nicht mehr näher eingegangen werden, da die Lerngruppe sonst in ihrem „Basiswissen“ verunsichert werden könnte.

Ausgelassen für die Besprechung bis zum Quiz wurden die letzten drei Arbeitsblätter zur Moderne, der Literatur von BRD und DDR sowie die Hinweise zur Postmoderne. Da die Strömungen hier sehr vielfältig und noch nicht abgeschlossen sind und die Schüler/innen zudem sowohl traditionelle als auch „neue“ Inhalte und Methoden in der Literatur wiederfinden können, kann diese Thematik gut ergänzend bzw. als Ausblick nachträglich noch bearbeitet werden.

Verlaufsplan der Unterrichtssequenz

Phasen	Inhalte	Medien/Sozialform
Grundlagen: ca. 10 Stunden	zu jeder Epoche: SuS lesen Arbeitsblatt zur Epoche	UG, AB
Eventuelle Vertiefung (zu jeder Epoche)	SuS bearbeiten weiterführende Arbeitsblätter zu jeder Epoche, z.B. Gedichtanalyse, oder erhalten weitere Medien, z.B. Filmausschnitte; SuS besprechen und kontrollieren die Ergebnisse	GA
Erarbeitung (zu jeder Epoche)	SuS entwickeln Frage-/Antwort-Karten auf Grundlage der vorliegenden Informationen	GA, Karteikarten (A4)
Auswertung und Sicherung I	SuS stellen Ergebnisse vor, ergänzen ggf. die Karteikarten	UG
Auswertung und Sicherung II	SuS spielen in zwei Gruppen das Quizspiel	UG, L als Moderator/in
Eventualphase	Literatur der Moderne, BRD und DDR und Postmoderne	UG

Tipp:

Ergänzend zum vorliegenden Material empfehlen wir den „Lernzirkel Weimarer Klassik“ aus unserem verbenatus-Verlag:

Freiarbeit zur Weimarer Klassik.
Kopiervorlagen mit Lösungen für die Mittelstufe.
 ISBN 978-3-9814172-7-2
 Buch 11,95 € / PDF 9,95 € zum Download / PDF auf CD-ROM 9,95 €
 64 S., Mittelstufe



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Epochen der deutschen Literatur - Einführung und
Wissensquiz.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

